



Union des Paysans Fribourgeois

Freiburgischer Bauernverband

Die Bezirksversammlungen sind zurück!



Nach zwei Jahren, in denen die Versammlungen aufgrund der COVID-Pandemie eingeschränkt waren, können wir uns endlich wieder zu den Bezirksversammlungen 2022 treffen. Trotz der Gesundheitskrise wurden sowohl auf kantonaler als auch auf Bundesebene intensive Diskussionen über landwirtschaftliche Belange geführt. Die agrarpolitischen Dossiers, die Produktpreise, die Produktionskosten und die eidgenössischen Initiativen führten zu intensiven Debatten - und sie sind noch nicht zu Ende! Die Tierhaltungsinitiative, das landwirtschaftliche Verordnungspaket, die zukünftige Agrarpolitik und die Entscheidungen über den Absenkpfad der Nährstoff- und Pestizidemissionen sind Themen, die die Zukunft unserer Landwirtschaft massgeblich beeinflussen werden. Wir freuen uns darauf, Sie an den diesjährigen Bezirksversammlungen zu begrüßen und mit Ihnen über diese verschiedenen Punkte zu diskutieren. Bis bald!

*Frédéric Ménétrey,
Direktor der Freiburgischen
Landwirtschaftskammer*

[Homepage UPF](#)

NEIN



zur unnötigen Tierhaltungsinitiative

Massentierhaltungsinitiative ist unnötig !

Bild: SBV

Der von der Initiative geforderte Standard existiert mit dem Bio-Angebot und anderen Tierwohllabels bereits. Wer tierische Produkte in diesem Sinn sucht, findet diese heute schon im Laden. Die Initiative ist folglich unnötig. Sie würde den Verlust von Wahlfreiheit bedeuten, weil Fleisch, Milch, Käse oder Eier nur noch in Bioqualität und -preisklasse erhältlich wären. Bereits heute ist die Schweiz zur Versorgung der Bevölkerung auf umfangreiche Importe angewiesen. Diese würden sich bei einer Annahme der Initiative speziell beim Geflügelfleisch, Eiern und Schweinefleisch stark erhöhen.

[Mehr Informationen](#)



30 Jahre 1. August-Brunch: Jetzt Gastgeber werden!

Bild: SBV

Der 1. August-Brunch feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen und sucht motivierte Gastgeberhöfe. Der Brunch ist eine ideale Plattform, um mit der Bevölkerung in Kontakt zu kommen und ihr die Schweizer Landwirtschaft näher zu bringen. Er eignet sich auch bestens, um den eigenen Direktverkauf anzukurbeln oder andere Hofangebote zu bewerben. Ein «Buurezmorge» zum Nationalfeiertag muss kein Grossanlass sein. Gerade auch kleinere Brunchs haben ihren Reiz.

[Mehr Informationen](#)



«Zeige was du machst!» am Tag der offenen Hoftüren

Bild: agrifribourg.ch

en direkten Kontakt zur Bevölkerung suchen, Einblick geben und ins Gespräch kommen: für Schweizer Bauernbetriebe ist dies das Gebot der Stunde. Denn nur eine aufgeklärte Bevölkerung weiss ihre Landwirtschaft zu schätzen. Der Tag der offenen Hoftüren bietet die ideale Gelegenheit dazu. Wir rufen Sie auf, am Sonntag, 12. Juni 2022 ihre Hoftüren zu öffnen und zu zeigen, was die Schweizer Bäuerinnen und Bauern tagtäglich leisten.

[Mehr Informationen](#)



Lockpfosten: Ein abwechslungsreicher Ausflug in die Natur

Bild: SBV

Liegt dein Bauernbetrieb an einem gut frequentierten Weg, an dem regelmässig Spaziergänger vorbeigehen? Möchtest du die Gelegenheit nutzen, diesen Passanten die Landwirtschaft und deren Leistungen näher zu bringen? Dann sind die Lockpfosten am Wegrand genau das Richtige. Zu jedem Lockpfostenthema gehören drei weisse Pfosten. Sie erklären auf einfache und witzige Art und Weise, was auf Wiesen, Weiden und Felder gedeiht und im Stall grunzt, gackert oder muht. Mit den Lockpfosten leistest du einen grossen Beitrag an die Öffentlichkeitsarbeit der Schweizer Bauern.

[Mehr Informationen](#)



Stallvisite

Betriebe gesucht: Mit der Stallvisite einen Live-Einblick geben

Bild: SBV

Die Stallvisite erlaubt den Besucher/innen einen Blick hinter die Kulissen eines Bauernhofs zu werfen. Konsument/innen können sich ein eigenes Bild der Tierhaltung und der Lebensmittelproduktion verschaffen und ihre Fragen direkt an die Experten richten. Der Bauernhof wird ein persönlicher und transparenter Ort der Begegnung. Interessierte Bauernhöfe können sich jederzeit für die Stallvisite anmelden.

[Mehr Informationen](#)

Union des paysans fribourgeois
Route de Chantemerle 41
1763 Granges-Paccot
026 467 30 00
info@upf-fbv.ch



Cet e-mail a été envoyé à {{ contact.EMAIL }}
Vous avez reçu ce mail car vous êtes membre de notre association.

Envoyé par

 sendinblue

© 2019 Chambre fribourgeoise d'agriculture